

Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Nr. 4.1 (IV.Quartal 2016)

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
Hochbau					
Neubau Turnhalle Ringstraße 2					
1.NT: Los 1 Rohbauarbeiten	410.923,91 €	23.564,26 €	TGA Consult GmbH	Döhnert GmbH, Kurort Hartha	Im Nachtrag handelt es sich um Mehraufwendungen bei der Herstellung der Leitungsgräben zur Koordinierung der Versorgungsleitungen anderer Gewerke. Die Abdeckung (Kies+Sand) der Leitungen sowie weitere Verfüllung und Verdichtung wurde erforderlich.
San./Erw. GS und OS Geschwister Scholl					
1.NT: Los 5 Maurer- u. Betonarbeiten	196.786,75 €	13.858,59 €	IB Klingauf	HFS GmbH, Ebersbach	Der Nachtrag beinhaltet das Herstellen der Regensicherheit nach Abbruch des alten Dachstuhles und der damit verbundenen Nebenleistungen wie. z.B. Ablauföffnungen im neuen Mauerwerk herstellen (ca. 1.600 €). Außerdem das Betreiben des Notstromaggregates für den Kran, da eine Absicherung über den Baustrom nicht gegeben ist (ca. 3.920 €). Eine Anpassung des Mauerwerkes an die Dachschräge durch schneiden der KS-Steine (ca. 2.820 €). Anpassung der vorhandenen Decke an das neue Mauerwerk (ca. 3.000 €). Provisorische Regensicherung des Treppenaufganges (ca. 2.580 €).
4.NT: Los 8 Fenster	246.632,39 €	12.371,92 €	IB Klingauf	AWO, Reichenbach	Der Nachtrag umfasst die Lieferung und den Einbau der Innenfensterbänke für die restlichen Geschosse. Diese waren ursprünglich im LV des Fensterbauers nicht erfasst.
1.NT: Los 11 Stahlbauarbeiten	92.454,05 €	6.811,56 €	B Klingauf	Metalltechnik Tiepner GmbH, Heinsdorfergrund	Auf Grund von entstandenen Rissen im Mauerwerk (Neubau 2.OG), bedingt durch Schwinden im Ringanker, müssen zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor weiteren Rissen getroffen werden. Dafür wurde vom Statiker eine Lösung vorgeschlagen, wo mittels zu montierenden Druckbalken (Profilstahl U140) zwischen den Ringankern weitere Risse vermieden werden sollen.

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
1.NT: Los 12 Innenputzarbeiten	70.393,70 €	13.526,65 €	IB Klingauf	HFS GmbH, Ebersbach	Der Nachtrag beinhaltet den Systemwechsel des ausgeschriebenen Innenputzes für den Neubau des 2. OG. Das im LV ausgeschriebene und angebotene Putzsystem war als mineralischer Innenputz ausgepreist. Das neue System hat durch seine Eigenschaften als Leichtputz und durch den geringeren Zementanteil für das spröde Porenbetonmauerwerk eine wesentlich geringere Rissneigung im Putz. Dies wurde durch mehrmalige Bedenken des Auftragnehmers angemeldet und von der Bauüberwachung bestätigt. Bei der LV-Erstellung fand dieser fachliche Aspekt keine Beachtung (ca. 11.000 €). Desweiteren beinhaltet der Nachtrag erforderliche Mehrleistungen im Bereich des Altmauerwerks, bei welchem teilweise nach Entfernen der Tapeten und des losen Putzes Mischmauerwerk vorgefunden wurde. Teilweise wurden Mehrdicken erforderlich (ca. 2.500 €).
GS Wurgwitz					
3.NT: Los 302 Rohbauarbeiten	1.152.663,14 €	91.589,23 €	S & P Sahlmann GmbH, Dresden	Rommel Dresden GmbH, Dresden	Gegen Ende der Rohbauarbeiten waren nochmals Abbruch- und Durchbrucharbeiten sowie Kernbohrungen durchzuführen, die aufgrund des vorgezogenen Baubeginns nicht umfänglich durchgeplant werden konnten - Statikplanung, Statikprüfung, Werkplanung der Firmen fehlten. Die statischen Gegebenheiten des Bestandsgebäudes machten zudem ein schrittweises, bauteilbezogenes Abstimmen der einzelnen Leistungen mit der Rohbaufirma und dem Statikprüfer erforderlich, was im Vorfeld der Ausschreibung nicht durchführbar war. Bei der baulichen Leistung selbst wurden aufgrund der statischen Gegebenheiten besondere Sicherungsmaßnahmen (z.B. Deckenabfangungen, Stahlrahmenverstärkungen) erforderlich, was die Leistungen erheblich verteuert und zeitintensiver macht. Mit 75.250€ dreht sich das Gro des Nachtrages um diese Leistungen. Der Rest umfasst die erforderliche längere Vorhaltung der Baustelleneinrichtung (3.000€), vorgezogene Malerarbeiten in den Technikräumen (2.200€), geänderte Ausführungen (thermisch isolierte Attika, runde Stützen Musikraum, schallentkoppelte Treppen) und zusätzliche Entsorgungen infolge der Abbrucharbeiten (10.800€). Die Kostenberechnung für das Los betrug ca. 1.231.000€ brutto. Mit dem 3.Nachtrag liegt die Auftragssumme nunmehr bei ca. 1.348.000€, so dass gegenüber dem Budget eine Kostenerhöhung von rund 117.000€ vorliegt, was derzeit bei anderen Gewerken kompensiert wird.

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
1.NT: Los 307 Fassadenarbeiten	329.996,02 €	32.389,94 €	S & P Sahlmann GmbH, Dresden	Scharf Systembauelemente e.K., Wolkenstein	Der Nachtrag enthält zum einem Leistungen, die bei der Ausschreibung unberücksichtigt blieben. Dies betrifft die Sockeldämmung als Schnittstelle zwischen Fassaden- und Kellerdämmung (ca. 16.000€). Weiterhin musste unterhalb der Fensterbretter eine zweite Dichtungsebene mit angeformten Dämmkeil ausgebildet werden (ca. 4.000€). Daneben sind Leistungen enthalten die sich erst in der Zusammenführung der einzelnen Bauprodukte ergeben, die aufgrund der Produktneutralität erst nach abgeschlossener Ausschreibung feststehen. Die Überdämmung der Raffstorekästen war ursprünglich beim Fensterbauer ausgeschrieben, wurde nunmehr aber vom Fassadenbauer ausgeführt. Dadurch liegt die Ausführung des kritischen Details in einer Hand (ca. 8.600€). Infolge der Werkplanung zur Fassade wurde aus statischen Gründen eine innenseitige Beplankung erforderlich (ca. 3.000€). Nach Abstimmung der Ausführung mit anderen Gewerken waren Bohrungen für Elektroanschlüsse (ca. 400€) auszuführen und die Leibungen für die Montage der Raffstoreschienen aufzudoppeln (ca. 1.800€). Die Kostenberechnung des Loses betrug 444.000€.
HW-Schadensbeseitigung Poisenbach					
1.NT: Gewässerinstandsetzung	111.232,23 €	8.953,46 €	Planungsgesellschaft Scholz und Lewis mbH, Dresden	Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff	Der Nachtrag beinhaltet die Mehrkosten für Aufwendungen zum Erhalt der streng geschützten Edelkrebse. Deren Vorkommen im Poisenbach war vor Beginn der Maßnahme nicht bekannt. Da die Tiere zu schützen sind, musste die Bautechnologie nach den Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde angepasst werden. Im Nachtrag sind Leistungen wie der Handeinbau von Wasserbausteinen und die tägliche Kontrolle der Reusen enthalten. Diese zusätzlichen Leistungen waren für das Einhalten der Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde zwingend erforderlich.
Tiefbau					
Deckensanierung An der Winzerei					
1.NT: Entsorgung Boden Z2	110.493,84 €	16.427,35 €	Maut und Selzer mbH. Freital	Wolff und Müller GmbH & Co. KG, Dresden	Die Maßnahme musste auf Grund der Fördermittel für die Winterschadensbeseitigung in 2016 geplant und gebaut werden. Es sollte nur eine Deckensanierung erfolgen, so dass auf ein Baugrundachten verzichtet wurde. Während der Bauarbeiten wurde nicht tragfähiger Boden im Bankettbereich vorgefunden, dieser musste entsorgt werden. Der bestellte Baugrundgutachter hat das Material auf Z2 klassifiziert, was zu dem Nachtrag führte.

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
Erneuerung Teilstück Gehweg Bannewitzer Straße					
1.NT: Gehwegbau	52.104,41 €	27.450,97 €	Maut und Selzer mbH. Freital	Weishaupt GmbH, Freital	Der Nachtrag beinhaltet die Mehrkosten für die Entsorgung von strahlenbelastetem und chemisch belastetem Aushub auf die zugelassene Deponie Wetro Puschwitz (ca. 26.600 €). Die Belastung des Aushubs wurde erst im Zuge der Bauausführung festgestellt. Die weiteren ca. 850 € sind Leistungen für spezielle Anpassungsarbeiten an den Bestand.
Ausbau Poisentalstraße 3.BA					
3.NT: Los 0 Verkehrssicherung	1.207.958,27 €	6.832,98 €	IB Möschke +Werner, Freital	Eurovia Verkehrsbau Union GmbH, Radeberg	Im Leistungsverzeichnis für den 1. Teilabschnitt war die Vergütung der transportablen Schutzeinrichtung nicht enthalten, was zu dem Nachtrag führte.